



## Semesterplanung ÜK Bildgebende Diagnostik SOG

Semester 1		Leistungsziele
<p><b>Leistungsziele 4 - Bildgebende Diagnostik</b>            Die bildgebende Diagnostik ist wichtig, um verlässliche Grundlagen für unterschiedliche Krankheitsbilder zu erhalten.            Medizinische Praxisassistentinnen/Medizinische Praxisassistenten prüfen, bedienen, reinigen, pflegen und unterhalten Gerätschaften für bildgebende Diagnostik. Sie führen bildgebende Untersuchungen analog und digital im Niedrigdosisbereich bei Thorax und Extremitäten durch und halten die gesetzlichen Vorgaben zum Strahlenschutz ein. Sie beurteilen die Bildqualität und leiten das Resultat der Ärztin/dem Arzt weiter.</p> <p>4.1.2 Gerätschaften in der bildgebenden Diagnostik bedienen            4.2.2 Bildgebende Diagnostik an Simulationsgeräten durchführen            4.3.1 Qualitative Ergebnisse der bildgebenden Diagnostik</p> <p><b>Aufnahme</b></p>		<p>K1 – K5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären wie Röntgenanalog und /oder digital beschriftet werden. (K2)</li> <li>• erläutern alle Strahlenrichtungen und Bewegungsabläufe. (K2)</li> <li>• informieren patientengerecht über die bevorstehende Röntgenuntersuchung. (K3)</li> <li>• messen das aufzunehmende Objekt mit dem Messcaliper. (K3)</li> <li>• bedienen die Röntgenanlage. (K3)</li> <li>• bedienen das Schaltpult (analog) oder den PC. (digital). (K3)</li> <li>• wenden den Strahlenschutz fachgerecht an. (K3)</li> <li>• verknüpfen die Einstelltechnik mit den Kriterien einer erfolgreichen Röntgenaufnahme. (K4)</li> <li>• wenden Korrekturmaßnahmen bei nichterfüllten Kriterien in Bezug auf die Einstelltechnik korrekt an. (K5)</li> </ul>
1.	<p><b>Begrüßung</b>            Geräteeinführung, Bucky, Raster, Lichtvisier, Filter, Pelotte, Buchstaben, Kissen, Sandsack, Strahlenschutz, Lehrmittel Nowak</p> <p>Hand dv/schräg/lateral            Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen korrekte Aufnahmen Hand dv, schräg durch. (K3)</li> <li>• nennen Anatomie des Handskeletts im korrekten Terminus. (K1)</li> <li>• lateral fakultativ</li> </ul>
2.	<p><b>Handgelenk dv/lat</b>            Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen korrekte Aufnahmen Handgelenk dv, lat durch. (K3)</li> <li>• nennen Anatomie des Handgelenks im korrekten Terminus. (K1)</li> </ul>
3.	<p><b>Finger II+III, IV+V dv/lat</b>            Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen korrekte Aufnahmen Finger 2-5 dv, lat durch. (K3)</li> <li>• nennen Anatomie der Finger im korrekten Terminus. (K1)</li> </ul>
4.	<p><b>Daumen vd/lat./dv</b>            Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen korrekte Aufnahmen Daumen vd, lat durch. (K3)</li> <li>• nennen Anatomie des Daumens im korrekten Terminus. (K1)</li> <li>• dv fakultativ</li> </ul>
5.	<p><b>Vorfuss dp/schräg</b>            Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien            Streustrahlenwinkel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen korrekte Aufnahmen Vorfuss dp, schräg durch. (K3)</li> <li>• nennen Anatomie des Vorfusses im korrekten Terminus. (K1)</li> </ul>
6.	<p><b>1. Lernkontrolle</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Bedingungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> <li>• nennen Anatomie aller gelernten Aufnahmen im korrekten Terminus. (K1)</li> </ul>
7.	<p><b>Fuss dp/schräg/lat</b>            Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen korrekte Aufnahmen Fuss dp, schräg, lat durch. (K3)</li> <li>• nennen Anatomie des Fusses im korrekten Terminus. (K1)</li> </ul>





8.	Grosszehe dp/lat Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Grosszehe dp, lat durch. (K3) nennen Anatomie der Grosszehe im korrekten Terminus. (K1)</li><li>• fakultativ</li></ul>
9.	Ellbogen vd/lat Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien Lage- und Richtungsbezeichnungen Strahlenrichtungsbezeichnungen Bewegungsformen Schnittebenen	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Ellbogen vd, lat durch. (K3) nennen Anatomie des Ellbogens im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
10.	Unterarm vd/lat, Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Unterarm vd, lat durch. (K3) nennen Anatomie des Unterarms im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
11.	Thorax pa / lat, Rippenthorax Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Thorax pa, lat und Rippenthorax pa/ap durch. (K3) nennen Anatomie des Thorax im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
12.	2. Lernkontrolle:	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
13.	Knie ap/lat Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Knie ap, lat durch. (K3) nennen Anatomie des Knies im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
14.	Patella axial Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führt korrekte Aufnahme Patella axial durch. (K3) nennen Anatomie des Knies im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
15.	Bildbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Röntgenbildbeurteilung üben. (K5)</li></ul>
16.	Scaphoid-Status I – IV Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen des Scaphoid-Status durch. (K3) nennen Anatomie der Handwurzel im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
17.	erlernte Einstellungen vertiefen und fertigstellen	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
18.	3. Lernkontrolle: Thorax, Knie (Anatomie, Kriterien, Indikationen, Zentralstrahl)	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
19.	erlernte Einstellungen vertiefen und fertigstellen	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
	Bemerkung: Knabenschüssen	





## Semesterplanung ÜK Bildgebende Diagnostik SOG

Semester 2		Leistungsziele
<b>Leistungsziele 4 - Bildgebende Diagnostik</b> Medizinische Praxisassistentinnen/Medizinische Praxisassistenten prüfen, bedienen, reinigen, pflegen und unterhalten Gerätschaften für bildgebende Diagnostik. Sie führen bildgebende Untersuchungen analog und digital im Niedrigdosisbereich bei Thorax und Extremitäten durch und halten die gesetzlichen Vorgaben zum Strahlenschutz ein. Sie beurteilen die Bildqualität und leiten das Resultat der Ärztin/dem Arzt weiter.		K1 – K5
<b>Aufnahme</b>		
1.	<b>OSG ap/lat</b> Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen OSG ap, lat durch. (K3) nennen Anatomie des OSG im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
2.	<b>Unterschenkel ap/lat</b> Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien Streustrahlenwinkel	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Unterschenkel ap, lat durch. (K3) nennen Anatomie des Unterschenkels im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
3.	<b>Calcaneus lateral/ axial</b> Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien Winkelhalbierende	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Calcaneus lat, axial durch. (K3) nennen Anatomie des Calcaneus im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
4.	<b>Schwedenstatus I, II, III</b> Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen des Schwedenstatus durch. (K3) nennen Anatomie der Schulter im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
5.	<b>Schulter ap ungekippt + Schulter ap gekippt</b> Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Schulter ap gekippt und ungekippt durch. (K3) nennen Anatomie der Schulter im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
6.	<b>Schulter nach Neer</b> Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Schulter nach Neer durch. (K3) nennen Anatomie der Schulter im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
7.	<b>Clavicula pa/tang</b> Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Clavicula pa, tangential durch. (K3) nennen Anatomie der Clavicula im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
8.	<b>Oberarm ap/lat</b> Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Oberarm vd, lat durch. (K3) nennen Anatomie des Oberarms im korrekten Terminus. (K1)</li></ul>
9.	<b>1. Lernkontrolle</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
10.	<b>Bildbeurteilung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Röntgenbildbeurteilung üben. (K3)</li></ul>
11.	<b>Erlernete Einstellungen vertiefen und fertig stellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an</li></ul>





		betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)
12	Erlernte Einstellungen vertiefen und fertig stellen	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
13	Oberschenkel mit Knie ap/lat Terminologie: Anatomie, Indikationen, Kriterien	<ul style="list-style-type: none"><li>• führen korrekte Aufnahmen Oberschenkel ap, lat durch. (K3)</li><li>• nennen Anatomie des Oberschenkels-Knies im korrekten Terminus. (K1)</li><li>• fakultativ</li></ul>
14	Bildbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Röntgenbildbeurteilung üben. (K3)</li></ul>
15	Bildbeurteilung Thorax /obere Extremitäten/untere Extremitäten	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1. und 2. Teil Röntgenbildbeurteilung. (K5)</li><li>- Röntgenbilder (Thorax mit oberer und unterer Extremität) selbstständig nach technischen Kriterien beurteilen und mögliche Fehlerquellen erkennen</li><li>- geeignete Korrekturmaßnahmen vorschlagen</li><li>- nennen Anatomie auswendig</li><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
16	Erlernte Einstellungen vertiefen und fertig stellen	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
17	Erlernte Einstellungen vertiefen und fertig stellen	<ul style="list-style-type: none"><li>• vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
	Bemerkung: 6-Läuten, 2 Wochen QV	





## Semesterplanung ÜK Bildgebende Diagnostik SOG

Semester 3		Leistungsziele
<p><b>Leistungsziele 4 - Bildgebende Diagnostik</b>            Medizinische Praxisassistentinnen/Medizinische Praxisassistenten prüfen, bedienen, reinigen, pflegen und unterhalten Gerätschaften für bildgebende Diagnostik. Sie führen bildgebende Untersuchungen analog und digital im Niedrigdosisbereich bei Thorax und Extremitäten durch und halten die gesetzlichen Vorgaben zum Strahlenschutz ein. Sie beurteilen die Bildqualität und leiten das Resultat der Ärztin/dem Arzt weiter.</p> <p><b>Aufnahme</b></p>		K1 – K5
1.	<p><b>Repetition</b>            Finger dv/lat, Daumen vd/lat, Hand dv/schräg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> </ul>
2.	<p><b>Repetition</b>            Handgelenk dv/lat, Scaphoidstatus I-IV</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> </ul>
3.	<p><b>Repetition</b>            Unterarm vd/lat, Ellenbogen vd/lat</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> </ul>
4.	<p><b>Repetition</b>            Oberarm vd/lat, Clavicula pa/tang</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>führen korrekte Aufnahmen Unterschenkel ap, lat durch. (K3)</li> <li>nennen Anatomie des Unterschenkels im korrekten Terminus. (K1)</li> </ul>
5.	<p><b>Repetition</b>            Vorfuss dp/schräg, Fuss dp/schräg/lat</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> </ul>
6.	<p><b>Repetition</b>            OSG ap/lat, Unterschenkel ap/lat</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> </ul>
7.	<p><b>Repetition</b>            Calcaneus lat/axial</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> </ul>
8.	<p><b>Repetition</b>            Thorax pa, Schwedenstatus I-III</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> </ul>
9.	<p><b>Repetition</b>            Schulter ohne Kippung und Nee</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li> </ul>
10	<p><b>Repetition</b>            Knie ap/lat</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter</li> </ul>





		suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)
11	Repetition Patella axial	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
12	Kompetenznachweis, Arbeitsauftrag, Repetition 4 Aufnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3) Durchführen des Kompetenznachweis 1 / 2. Teil Einstelltechnik. (K3) - führen selbstständig, mit Skriphilfe vier Aufnahmen durch, wobei eine Aufnahme Thorax pa ist - reflektieren des geleisteten kompetenznachweises mit der Lehrperson. (K4)</li></ul>
13.	Kompetenznachweis, Arbeitsauftrag, Repetition 4 Aufnahmen	
14.	Kompetenznachweis, Arbeitsauftrag, Repetition 4 Aufnahmen	
15.	Kompetenznachweis, Arbeitsauftrag, Repetition 4 Aufnahmen	
16.	Kompetenznachweis, Arbeitsauftrag, Repetition 4 Aufnahmen	
17.	Erlernete Einstellungen vertiefen und fertig stellen	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen aller Einstellungen auch an betagten, Verletzten Patienten. (suboptimale Voraussetzungen). (K3)</li></ul>
18.	Bildbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"><li>Röntgenbildbeurteilung üben. (K5)</li></ul>
	Bemerkung VD und 1 Woche früher Schulschluss	





## Semesterplanung ÜK Bildgebende Diagnostik SOG

Semester 6		Leistungsziele
<p><b>Leistungsziele 4 - Bildgebende Diagnostik</b> Medizinische Praxisassistentinnen/Medizinische Praxisassistenten prüfen, bedienen, reinigen, pflegen und unterhalten Gerätschaften für bildgebende Diagnostik. Sie führen bildgebende Untersuchungen analog und digital im Niedrigdosisbereich bei Thorax und Extremitäten durch und halten die gesetzlichen Vorgaben zum Strahlenschutz ein. Sie beurteilen die Bildqualität und leiten das Resultat der Ärztin/dem Arzt weiter.</p> <p><b>Aufnahme</b></p>		K1 – K5
1.	<b>Repetition</b> Finger dv/lat, Daumen vd/lat, Hand dv/schräg	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
2.	<b>Repetition</b> Handgelenk dv/lat, Scaphoidstatus I-IV	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
3.	<b>Repetition</b> Unterarm vd/lat, Ellenbogen vd/lat	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
4.	<b>Repetition</b> Oberarm vd/lat,	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
5.	<b>Repetition</b> Clavicula pa/tang Lernkontrolle	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
6.	<b>Repetition</b> Fuss dp/schräg/lat Vorfuss, dp/schräg	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
7.	<b>Repetition</b> OSG ap/lat und Unterschenkel ap/lat	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
8.	<b>Repetition</b> Calcaneus lat/axial	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
9.	<b>Repetition</b> Thorax pa, Lernkontrolle	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
10.	<b>Repetition</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und</li></ul>





	Knie ap/lat, Patella axial	durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)
11.	<b>Repetition</b> Schwedenstatus I-III	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>
12.	<b>Repetition</b> Schulter ohne Kippung und Neer	<ul style="list-style-type: none"><li>vertiefen aller gelernten Aufnahmen und durchführen der Einstellungen auch unter suboptimalen Voraussetzungen. (betagte, verletzte Patienten). (K3)</li></ul>

